

Anbindung der Personaladministration von SAP CAMPBELL



HELP.PAPAXXET

Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Anbindung der Personaladministration von SAP CAMPBELL	5
Verarbeitung von externen Personalstammdaten	7
Übernahme externer Personalstammdaten	9
Externe Personalstammdaten manuell übernehmen	11
Personalnummernvergabe bei Einstellungsmaßnahmen in SAP CAMPBELL	14
Rückmeldung des Verarbeitungsstatus von Personalmaßnahmen.....	16
Änderung des Verarbeitungsstatus von Stammdaten	18
Verarbeitungsstatus von externen Stammdaten ändern.....	20
Darstellung der Statusübergänge einer Einstellungsmaßnahme.....	22
Erfassung weiterer Stammdaten.....	23
Löschung von Daten aus der Stammdatenschnittstelle	25
Daten aus der Schnittstelle löschen.....	26

Anbindung der Personaladministration von SAP CAMPBELL

Einsatzmöglichkeiten

Mit dieser Komponente binden Sie die Personalverwaltung von StaffWorks, dem Personaleinsatzplanungs-System von SAP CAMPBELL, an SAP HR an. Sie können damit Personalstammdaten an die HR-Komponente *Personaladministration* übergeben. Die Komponente stellt Ihnen ein Protokoll der hochgeladenen Stammdaten zur Verfügung sowie Funktionen zur Korrektur und Nachbearbeitung.

Sie können mit dieser Komponente auch Personalstammdaten aus externen Systemen importieren.

Einführungshinweise

Bei dieser Komponente handelt es sich um die Schnittstelle zwischen einem vorgelagerten Personalverwaltungssystem und der Komponente *Personaladministration* des SAP HR-Systems. Die Schnittstelle deckt den Bedarf, für Mitarbeiter dezentral Personalmaßnahmen durchzuführen und die entsprechenden Daten zur Weiterverarbeitung an ein zentrales SAP HR-System hochzuladen. Dieser Bedarf besteht zum Beispiel in den Filialen von Handelsunternehmen.

Integration

Gewünschte Funktion	Erforderliche Komponente
Personalmaßnahmen [Extern]	Personaladministration

Funktionsumfang

- Übernahme von Personalstammdaten aus dem SAP CAMPBELL System. Gegenwärtig unterstützt die Schnittstelle für Personalstammdaten folgende Personalmaßnahmen:
 - Einstellung
 - Organisatorischer Wechsel eines Mitarbeiters
 - Austritt eines Mitarbeiters
 - Wiedereintritt
 - Änderung der Basisbezüge
 - Änderung von Personalstammdaten
 - Verprobung der Daten von entsandten Mitarbeitern
- Rückmeldung von Personalnummern neuer Mitarbeiter
- Änderung des Bearbeitungsstatus von Stammdaten
- Erfassung weiterer Stammdaten
- Löschung von Daten aus der Stammdatenschnittstelle

Einschränkungen

Die Schnittstelle eignet sich nicht zur Übernahme von Altdaten, da das Protokollieren der Historie von Infotypen nicht unterstützt wird.

Verarbeitung von externen Personalstammdaten

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Prozeß dient dazu, den Personalstamm von SAP HR über die SAP-Schnittstelle zur Übernahme von Personalstammdaten mit Daten zu versorgen. Dieser Prozeß ist nicht für die Übernahme von Altdaten vorgesehen.

Zur Schnittstelle gehören IDocs zur Übertragung der Daten und zur Rückmeldung des Verarbeitungsstatus, Schnittstellentabellen zur Zwischenspeicherung der übertragenen Daten im SAP-System sowie eine Transaktion zur Nachbehandlung der übertragenen Daten. Diese Transaktion bietet Funktionen zur manuellen oder automatischen Übernahme der nach SAP HR übermittelten Daten sowie zur Fehlerbehandlung.

- Anbindung einer dezentralen Personalverwaltung

Ein mögliches Anwendungsszenario im Rahmen des SAP RETAIL Systems ist die Anbindung der Filialen eines Handelsunternehmens an dessen Zentrale:

In der Zentrale wird SAP HR eingesetzt. In den Filialen wird SAP CAMPBELL eingesetzt. SAP CAMPBELL bietet PC-basierte Programme zur Personalstammdatenverwaltung, Personaleinsatzplanung und Zeiterfassung an. Die Filialleiter stellen Mitarbeiter ein und erfassen oder pflegen deren Daten.

Im Rahmen einer Einstellung werden z.B. Name und Anschrift erfaßt. Diese (und weitere) Daten werden lokal abgelegt und bilden den Personalstamm für die Personaleinsatzplanung und Zeiterfassung. Zusätzlich werden diese Daten an das zentrale SAP HR übertragen. Im SAP HR können weitere Daten für diese Mitarbeiter, z.B. Vertragsbestandteile, erfaßt werden. Der zentrale Personalstamm enthält die Daten der Mitarbeiter aller Filialen sowie der Mitarbeiter der Zentrale und bildet die Grundlage für die zentrale Personalverwaltung sowie für die Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Die vorliegende Dokumentation beschreibt vorrangig diese Anwendungssituation.

- Anlegen eines Mitarbeiterstammsatzes

Zur Verprobung der Personalnummer in der Logistik müssen die Infotypen *Organisatorische Zuordnung (0001)* und *Daten zur Person (0002)* vorhanden sein. Diese bilden einen minimalen Mitarbeiterstammsatz. Falls Sie SAP HR nicht produktiv einsetzen und dennoch die Standardverprobung nutzen wollen, können Sie die notwendigen [Infotypen \[Extern\]](#) maschinell anlegen, indem Sie die Personaldaten über diese Schnittstelle in SAP HR einspielen.

Ablauf

1. Die im SAP CAMPBELL System erfaßten Daten werden als [IDoc \[Extern\]](#) des Nachrichtentyps *HRSM_A* an das SAP HR System übergeben. Die IDoc-Eingangsverarbeitung sichert die gesendeten Daten in einer Schnittstellentabelle.
2. Das SAP HR-System verarbeitet die Daten im Rahmen von [Personalmaßnahmen \[Extern\]](#). Die Übergabe der Daten aus den Schnittstellentabellen erfolgt je nach Customizing auf eine der folgenden Arten:
 - Automatisch

Verarbeitung von externen Personalstammdaten

Im Falle der automatischen Verarbeitung schreibt das System im Hintergrund für jeden Mitarbeiter die empfangenen Daten in die Infotypen der vorgesehenen Personalmaßnahme. Treten dabei Fehler auf, ergeben sich folgende Konsequenzen:

- Das System schreibt eine Fehlermeldung in eine Schnittstellentabelle.
- Die Mitarbeiterdaten werden nicht in den Infotyp gesichert.
- Die Verarbeitung für den aktuellen Mitarbeiter bricht ab und die Daten des nächsten Mitarbeiters werden bearbeitet.
- Manuell

Im Falle der [manuellen Verarbeitung \[Seite 11\]](#) liegen die Daten für zu bearbeitende Mitarbeiter unverarbeitet in den Schnittstellentabellen bereit. Die Stammdatenübernahme stoßen Sie für jeden Mitarbeiter einzeln an.

3. Mitarbeiterdaten, deren Verarbeitung eine Fehlermeldung verursachte, müssen manuell nachbearbeitet werden.
4. Die vom SAP CAMPBELL System übernommenen Daten reichen für die vollständige Bearbeitung einer Einstellungsmaßnahme nicht aus. Sie ergänzen [weitere Stammdaten \[Seite 23\]](#) im zentralen System.
5. Das System schließt eine Einstellungsmaßnahme nicht automatisch erfolgreich mit einem entsprechenden Status ab. Sie [weisen manuell den Verarbeitungsstatus zu \[Seite 18\]](#), je nachdem, wie weit Sie die übernommenen Daten ergänzt oder korrigiert haben, z.B. *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*.
6. Nach der Verarbeitung einer Personalmaßnahme meldet das SAP HR-System über ein ausgehendes IDoc des Nachrichtentyps *HRSM_B* immer den Verarbeitungsstatus an das SAP CAMPBELL System zurück.



Weitere Informationen zum Bestätigungs-IDoc finden Sie unter [Rückmeldung des Verarbeitungsstatus von Personalmaßnahmen \[Seite 16\]](#).

7. Daten, die Sie vollständig übernommen haben und fehlerhafte Daten, die das System nicht mehr verarbeiten kann, entfernen Sie über die [Reorganisationsfunktion \[Seite 25\]](#) aus der Stammdatenschnittstelle.

Ergebnis

Die in einem SAP CAMPBELL System erfaßten Personalstammdaten wurden in SAP HR übernommen und können in den [HR Prozessen \[Extern\]](#) weiterverarbeitet werden.

Sie können weitere Daten zum Mitarbeiter, die das SAP CAMPBELL System nicht übermittelte, in der *Personaladministration* erfassen.

Übernahme externer Personalstammdaten

Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie Personalstammdaten, die in einem SAP CAMPBELL System erfaßt wurden, ins SAP HR-System übertragen. Die externen Personalstammdaten werden dem SAP-System als IDoc übergeben, in die Schnittstellentabellen eingestellt und anschließend in den [Infotypen \[Extern\]](#) des HR verarbeitet. Hierbei finden dieselben Verprobungen statt, die auch bei der Dialogeingabe der Stammdaten im SAP HR-System ablaufen.

Integration

Die Weiterverarbeitung der übernommenen Daten erfolgt im Rahmen der Standardverarbeitung von [Personalmaßnahmen \[Extern\]](#).

Voraussetzungen

- Sie haben im Customizing zur Personaladministration unter *Schnittstellen und Integration* die erforderlichen Einstellungen für die Übernahme von Personalstammdaten aus externen Systemen vorgenommen:
 - Zuordnung jeweils einer externen Maßnahme zum Schlüssel einer SAP HR Personalmaßnahme
 - Steuerung der Standardverarbeitungsart für die übermittelten Stammdaten
 - Definition des Nummernkreises für die eindeutige Identifikation von Mitarbeiterdaten in den Schnittstellentabellen
- Sie haben im *ALE-Customizing* die für den Import des IDocs vom Nachrichtentyp *HRSM_A* erforderlichen Einstellungen vorgenommen.
- Sie haben im *ALE-Customizing* die für den Export des IDocs vom Nachrichtentyp *HRSM_B* erforderlichen Einstellungen vorgenommen.

Funktionsumfang

Sie können mit dieser Funktion

- externe Personalstammdaten in folgenden Personalmaßnahmen verarbeiten:
 - [Einstellung \[Extern\]](#)
 - [Organisatorischer Wechsel eines Mitarbeiters \[Extern\]](#)
 - [Austritt eines Mitarbeiters \[Extern\]](#)
 - [Wiedereintritt \[Extern\]](#)
 - Änderung von Personalstammdaten
 - Verprobung der Daten von entsandten Mitarbeitern
 - [Änderung der Basisbezüge \[Extern\]](#)
- externe Personalstammdaten je nach der im Customizing vorgesehenen Standardverarbeitungsart manuell oder sofort automatisch verarbeiten:

Übernahme externer Personalstammdaten

- Bei manueller Verarbeitung werden die hochgeladenen Personalstammdaten unverarbeitet in der Schnittstelle bereitgestellt.
- Die automatische Verarbeitung läuft als Hintergrundprozeß ab und endet im Regelfall mit der vollständigen Übernahme der übermittelten Daten.



Falls bei der automatischen Verarbeitung Fehler auftreten, z.B. weil ein Mußfeld des IDocs nicht gefüllt wurde, müssen Sie die Daten manuell übernehmen und dabei korrigieren bzw. ergänzen.

- externe Personalstammdaten automatisch in die folgenden Infotypen sichern:
 - [Maßnahmen \(Infotyp 0000\) \[Extern\]](#)
 - [Organisatorische Zuordnung \(Infotyp 0001\) \[Extern\]](#)
 - [Daten zur Person \(Infotyp 0002\) \[Extern\]](#)
 - [Anschriften \(Infotyp 0006\) \[Extern\]](#)
 - [Bankverbindung \(Infotyp 0009\) \[Extern\]](#)

Kundenerweiterung

Sie können das Stammdaten-IDoc um weitere Kundensegmente erweitern. In diesen übergeben Sie Daten für weitere Infotypen an das SAP-System. Weisen Sie den kundeneigenen Segmenten des IDocs das Namenspräfix *Z1* zu.

Zur Verarbeitung der Kundensegmente stehen Ihnen Customer-Exits in der Erweiterung *PRSM0001* zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Thema Customer-Exit finden Sie unter [Einführung in das Erweiterungskonzept \[Extern\]](#).

Externe Personalstammdaten manuell übernehmen

Verwendung

a) Mit dieser Vorgehensweise bearbeiten Sie Personalstammdaten, die Sie entweder nur teilweise oder aus folgenden Gründen noch nicht übernommen haben:

- weil diese neu in der Schnittstelle zur manuellen Verarbeitung bereit liegen,
- weil bei der automatischen Datenübernahme Fehler auftraten.

b) Sie verwenden diese Vorgehensweise auch für die Verprobung der Daten von entsandten Mitarbeitern. Entsandte Mitarbeiter arbeiten vorübergehend in einer Filiale, die nicht ihre Stammfiliale ist. Verifiziert werden folgende Daten:

- SAP HR Personalnummer
- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum

Voraussetzungen

Daten wurden in die Schnittstelle importiert.

Vorgehensweise

Im Bild der *Personaladministration* gehen Sie zur manuellen Übernahme der Stammdaten aus einem SAP CAMPBELL System wie folgt vor:

1. Wählen Sie *Werkzeuge* → *Externe Personalstammdaten*.

Sie gelangen in das Bild zur Bestimmung der Selektionskriterien für externe Personalstammdaten.

2. Wählen Sie die Bearbeitungsart *Bearbeiten*.
3. Wählen Sie die gewünschten Selektionsoptionen.

Falls Sie keine Einschränkung angeben, selektiert das System Datensätze zu allen Personalbereichen, externen Maßnahmentypen und Verarbeitungsstatus.

4. Wählen Sie *Ausführen*.

Sie gelangen in das Folgebild, das die externen Personalstammdaten nach Personalbereichen gruppiert in einem Übersichtsbaum anzeigt. Symbole, Ampelfarben und Kommentarzeilen kennzeichnen den aktuellen Verarbeitungsstatus einzelner Datensätze.

5. Wählen Sie eine Personalnummer oder einen Mitarbeiternamen mit einem der folgenden Status:



Neue Mitarbeiterdaten zur manuellen Verarbeitung



Fehler bei automatischer Verarbeitung der externen Mitarbeiterdaten



Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt



Übermittelte Daten noch unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt

Externe Personalstammdaten manuell übernehmen

 *Daten des entsandten Mitarbeiters noch nicht verifiziert*

Die zu diesem Mitarbeiter übergebenen Daten zeigt das System auf Registerkarten an, wobei jeweils eine Registerkarte einem Infotyp entspricht.

6. Wählen Sie die Funktion *Übermittelte Daten übernehmen*:



a) Sofern Sie nicht Daten für entsandte Mitarbeiter verproben, öffnet das System ein Dialogbild mit folgenden Optionen für die weitere Bearbeitung:

- *Alle Bilder sichtbar*

Das System zeigt alle Bilder zu jedem vorhandenen Infotyp an. In der Verarbeitung müssen Sie daraufhin jeden einzelnen Infotyp sichern.

- *Nur Fehler sichtbar*

Das System zeigt nur Bilder von fehlerhaften Infotypen an. In der Verarbeitung müssen Sie nur die Infotypen korrigieren und sichern, die fehlerhaft waren. Alle fehlerfreien Infotypen sichert das System automatisch im Hintergrund.

b) Wenn Sie die Funktion ausführen, um die Daten eines entsandten Mitarbeiters zu verproben, endet die Verarbeitung an dieser Stelle mit der Ausgabe des Verprobungsergebnisses.

- Fehlerfrei

Der selektierte Mitarbeiter erfüllt die Prüfkriterien: Zur Personalnummer gibt es einen passenden Stammdatensatz sowie eine gültige *Externe Personal-ID*. Der Mitarbeiter wird im Übersichtsbaum mit einer grünen Ampel gekennzeichnet.

- Fehlerhaft

Der selektierte Mitarbeiter erfüllt nicht die Prüfkriterien: Zur Personalnummer gibt es keinen passenden Stammdatensatz und/oder keine gültige *Externe Personal-ID*. Der Mitarbeiter wird im Übersichtsbaum mit einem Stoppschild gekennzeichnet.

7. Bearbeiten Sie die angezeigten Infotypen und sichern Sie Ihre Daten.



Wenn Sie die Übernahme einzelner Infotypen abbrechen, müssen Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Personalmaßnahme insgesamt wiederholen, indem Sie erneut die Funktion *Übermittelte Daten übernehmen* wählen.

Ergebnis

a) Sie haben die externen Personalstammdaten teilweise oder vollständig übernommen. Der Datensatz wird im Übersichtsbaum angezeigt mit dem Status *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt*.

Sie können anschließend ggf. manuell den Verarbeitungstatus ändern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Verarbeitungsstatus von externen Stammdaten ändern \[Seite 20\]](#).

b) Sie haben erfolgreich die Daten eines entsandten Mitarbeiters verifiziert.

Siehe auch:

[Erfassung weiterer Stammdaten \[Seite 23\]](#)

Personalnummernvergabe bei Einstellungsmaßnahmen in SAP CAMPBELL

Personalnummernvergabe bei Einstellungsmaßnahmen in SAP CAMPBELL

Bei Einstellungsmaßnahmen in der Handelsfiliale ist folgendes zu berücksichtigen:

Externe Nummernvergabe

Eine externe Personalnummernvergabe wird technisch unterstützt, jedoch nicht empfohlen, da der Administrationsaufwand mit steigender Anzahl der Filialen nicht mehr praktikabel ist.

Interne Nummernvergabe

SAP empfiehlt grundsätzlich die interne Nummernvergabe. Daher wird auch im Umfeld der SAP CAMPBELL-Integration von einer automatischen Nummernvergabe ausgegangen. D.h. im Customizing ist interne Nummernvergabe eingeschaltet, die Personalnummer wird im zentralen SAP HR-System fortlaufend vergeben.

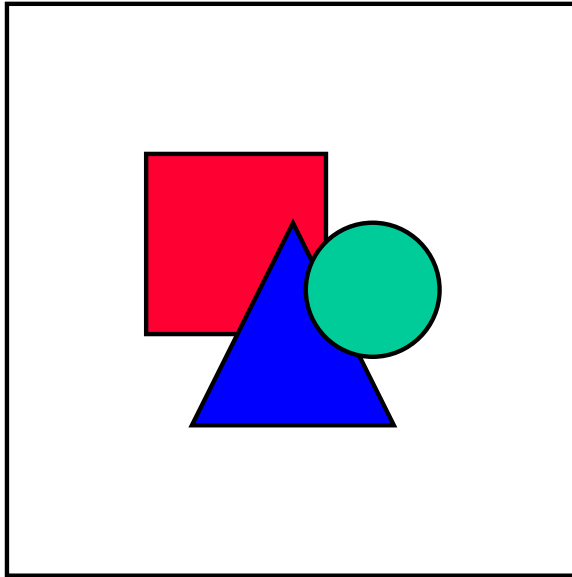
Die SAP HR Personalnummer ist für alle Filialen des Handelsunternehmens verbindlich. Insbesondere müssen im Falle der Entsendung eines Mitarbeiters von seiner Stammfiliale in eine andere Filiale die Zeitdaten stets mit dieser Personalnummer hochgeladen werden.

Weitere Informationen zur Pflege von Nummernkreisintervallen für Personalnummern finden Sie im SAP Einführungsleitfaden unter den Grundeinstellungen zur Personaladministration.

Weitere Informationen zum Einstellungsvorgang allgemein finden Sie unter [Eintritt eines neuen Mitarbeiters \[Extern\]](#).

Ablauf bei interner Nummernvergabe

1. In der Filiale wird ein Mitarbeiter eingestellt und bekommt dabei eine lokale Personalnummer. Die SAP HR-Personalnummer steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung.
2. Die Filiale vergibt einen eindeutigen Schlüssel zur Identifizierung der Daten eines neu eingestellten Mitarbeiters. Diese externe Identifikation ist z.B. eine Kombination aus der Filialidentifikation und der lokalen Personalnummer, kann aber auch die Sozialversicherungsnummer des Mitarbeiters sein (in den USA üblich).
3. Die Filiale schickt die Daten zur Einstellung des neuen Mitarbeiters mit diesem Schlüssel an das SAP HR-System hoch (eingehendes IDoc).
4. Die SAP HR-Personalmaßnahme "Einstellung" wird verarbeitet. Bei erfolgreicher Verarbeitung vergibt SAP HR eine Personalnummer.
5. SAP HR schickt ein Bestätigungs-IDoc mit der externen Identifikation von SAP CAMPBELL sowie der internen SAP HR Personalnummer an das SAP CAMPBELL System zurück. Anhand der externen Nummer wird der Mitarbeiter im SAP CAMPBELL System ermittelt. Die weitere Kommunikation mit SAP erfolgt nur noch über die SAP HR-Personalnummer.

Personalnummernvergabe bei Einstellungsmaßnahmen in SAP CAMPBELL

- Werden bei automatischer Verarbeitung mehrere Mitarbeiter auf einmal eingestellt, enthält das ausgehende Bestätigungs-IDoc die Personalnummern aller dieser Mitarbeiter.
- Bei manueller Verarbeitung mehrerer Einstellungsmaßnahmen wird jeweils pro Personalnummer ein ausgehendes IDoc erzeugt.

Rückmeldung des Verarbeitungsstatus von Personalmaßnahmen

Rückmeldung des Verarbeitungsstatus von Personalmaßnahmen

Verwendung

Mit dieser Funktion sendet das SAP HR zu jeder von SAP CAMPBELL hochgeladenen und im SAP HR-System erfolgreich verarbeiteten Personalmaßnahme ein Bestätigungs-IDoc vom Nachrichtentyp *HRSMB* an das SAP CAMPBELL System zurück. Dieser Vorgang läuft in der Regel automatisch ab.

Sie müssen die Funktion manuell über das Menü starten, wenn bei der automatischen Erstellung des IDocs Fehler auftraten. Fehler können z.B. auftreten, wenn das ALE-Verteilungsmodell nicht korrekt gepflegt wurde und dadurch beispielsweise der Nachrichtentyp nicht gefunden wurde.

Voraussetzungen

Eine von SAP CAMPBELL hochgeladene Personalmaßnahme wurde erfolgreich verarbeitet.

Funktionsumfang

In Einzelfällen, bei denen es beim Erstellen des IDocs zu Fehlern kam, haben Sie zum manuellen Starten der Funktion folgende Optionen:

- Sie schicken gleichzeitig für alle Personalmaßnahmen, zu denen die Bestätigung der erfolgreichen Verarbeitung zu diesem Zeitpunkt noch aussteht, IDocs an das SAP CAMPBELL System. Pro Filiale wird ein IDoc geschickt.
- Sie wählen eine einzelne Personalmaßnahme, für die Sie ein IDoc zur Bestätigung der erfolgreichen Verarbeitung an das SAP CAMPBELL System schicken.



Bei Einstellungsmaßnahmen wird mit dem Bestätigungs-IDoc erstmalig die SAPHR-Personalnummer an die Filiale übermittelt. Von diesem Zeitpunkt an wird für den betreffenden Mitarbeiter beim Up- und Download nur noch diese Personalnummer verwendet.

Weitere Informationen zur Personalnummernvergabe finden Sie unter [Hintergrund zur Personalnummernvergabe \[Seite 14\]](#).

Aktivitäten

Wählen Sie im Bild zur Übernahme der externen Stammdaten eine der folgenden Optionen

- *Mitarbeiter* → *Rückmeldung aller Personalmaßnahmen senden*
- *Mitarbeiter* → *Rückmeldung für eine Personalmaßnahme senden* (nach Auswahl eines Eintrags im Übersichtsbaum)



- Wenn Sie die Option zum manuellen Versenden von IDocs für alle Personalmaßnahmen wählen, bündelt das System jeweils in einem IDoc alle Personalmaßnahmen eines logischen Systems (z.B. einer Filiale).

Rückmeldung des Verarbeitungsstatus von Personalmaßnahmen

- In der Baumanzeige der Schnittstelle kennzeichnen Symbole, ob zu einer Einstellungsmaßnahme ein Bestätigungs-IDoc verschickt wurde (grüner Haken) oder nicht (Brief).

Änderung des Verarbeitungsstatus von Stammdaten

Änderung des Verarbeitungsstatus von Stammdaten

Verwendung

Die Verarbeitung einer Einstellungsmaßnahme erfolgt in zwei Schritten, nämlich einmal auf Filialebene und zum anderen in der Zentrale. Durch Setzen des Verarbeitungsstatus quittiert der Sachbearbeiter in der Zentrale jeweils sowohl den Abschluß der Einzelschritte, als auch die vollständige Verarbeitung einer Personalmaßnahme.

Bestimmte Verarbeitungsstatus können im Rahmen einer Einstellungsmaßnahme nicht automatisch vom System vergeben werden, sondern setzen eine unternehmensspezifische Entscheidung voraus. Jedes Unternehmen kann individuell festlegen, welche Infotypen zur vollständigen Bearbeitung einer Einstellungsmaßnahme notwendig sind. Der Sachbearbeiter vergibt daher manuell einen Status. Dies ist in folgenden Situationen sinnvoll:

- nach der vollständigen manuellen Übernahme der übermittelten Daten
- nach der vollständigen Erfassung der weiteren Daten, die zur Vervollständigung der Personalmaßnahme notwendig sind.

Folgende Verarbeitungsstatus können Sie nicht mit dieser Funktion verändern:

- *Fehler bei automatischer Verarbeitung der externen Mitarbeiterdaten*
- *Neue Mitarbeiterdaten*
Daten mit einem dieser Status bearbeiten Sie über die Funktion zur Übernahme externer Personalstammdaten.
- *Übermittelte Daten können nicht verarbeitet werden*
Daten mit diesem Status bearbeiten Sie über die Funktion *Reorganisieren*.

Voraussetzungen

Sie haben Daten vom SAP CAMPBELL System übernommen, die in einem der folgenden Status zur Weiterverarbeitung in der Schnittstelle vorliegen:

- *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt*
- *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*
- *Übermittelte Daten unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt*

Funktionsumfang

Sie können mit dieser Funktion den Verarbeitungsstatus externer Personalstammdaten manuell in einen der folgenden Status verändern:

- *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*
- *Übermittelte Daten noch unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt*
- *Die Personalmaßnahme ist vollständig bearbeitet*

Falls Sie diesen Status irrtümlich zugewiesen haben, können Sie ihn auf *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt* zurücksetzen.

Siehe auch:

Änderung des Verarbeitungsstatus von Stammdaten

Grafische Darstellung der [Statusübergänge \[Seite 22\]](#), die sich im Rahmen einer Einstellungsmaßnahme ergeben.

Verarbeitungsstatus von externen Stammdaten ändern

Verarbeitungsstatus von externen Stammdaten ändern

Verwendung

Mit dieser Vorgehensweise ändern Sie manuell den Status von externen Personalstammdaten, die Sie im Rahmen einer Einstellungsmaßnahme ins SAP HR-System übernommen haben.













Voraussetzungen

Im Arbeitsvorrat der Stammdatenschnittstelle liegen Einträge mit folgenden Status vor.

- *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*
- *Übermittelte Daten noch unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt*
- *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt*

Vorgehensweise

Im Bild zur Übernahme der externen Stammdaten gehen Sie zum Ändern des Verarbeitungsstatus wie folgt vor:

1. Expandieren Sie die Baumstruktur in der Arbeitsvorratsanzeige.
2. Wählen Sie eine Personalnummer oder einen Mitarbeiternamen mit einem der folgenden Status:
 -  *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*
 -  *Übermittelte Daten noch unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt*
 -  *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt*
3. Wählen Sie Mitarbeiter → Verarbeitungsstatus ändern.
 - Wenn Sie einen Eintrag mit dem Status  *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt* bearbeiten, können Sie einen der folgenden Status zuweisen:
 -  *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*
 -  *Übermittelte Daten noch unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt*
 -  *Die Personalmaßnahme ist vollständig bearbeitet*
 - Wenn Sie einen Eintrag mit einem der folgenden Status bearbeiten
 -  *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen,*
 -  *Übermittelte Daten noch unvollständig, Zusatzdaten sind komplett erfaßt,* können Sie den folgenden Status zuweisen:
 -  *Die Personalmaßnahme ist vollständig bearbeitet*
 - Wenn Sie einen Eintrag mit dem Status  *Die Personalmaßnahme ist vollständig bearbeitet* bearbeiten, können Sie zu Korrekturzwecken folgenden Status zuweisen:
 -  *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt.*

Verarbeitungsstatus von externen Stammdaten ändern

Nur im Zusammenhang mit der Einstellung eines Mitarbeiters bietet das System Optionen für die manuelle Statusänderung an. Bei allen anderen Personalmaßnahmen weist das System automatisch den entsprechenden Verarbeitungsstatus zu.

Ergebnis

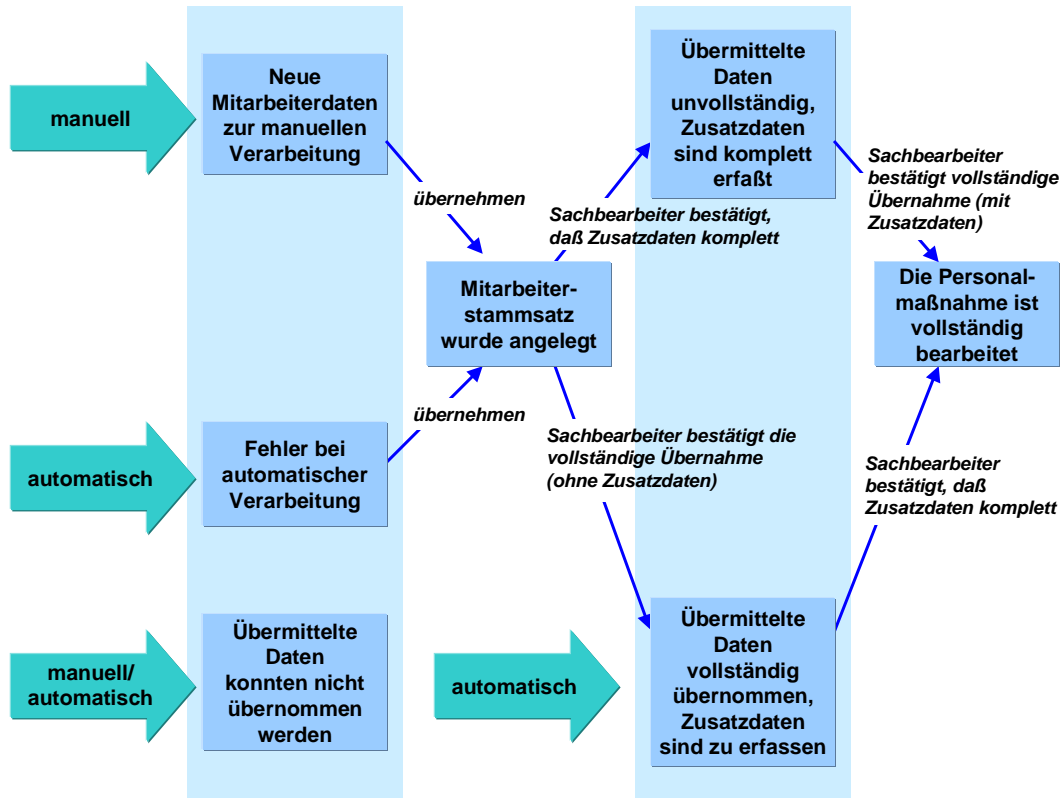
Sie haben für die selektierten Mitarbeiter den Verarbeitungsstatus der zugehörigen Personalmaßnahme manuell geändert. Die Statusanzeige im Übersichtsbaum zeigt den neuen Status an.

Siehe auch:

[Externe Personalstammdaten manuell übernehmen \[Seite 11\]](#)

Darstellung der Statusübergänge einer Einstellungsmaßnahme

Darstellung der Statusübergänge einer Einstellungsmaßnahme




Erfassung weiterer Stammdaten

Verwendung

Sie ergänzen mit dieser Funktion die von einem SAP CAMPBELL System übernommenen Personalstammdaten um weitere Infotypen, die zur vollständigen Bearbeitung einer *Personalmaßnahme* notwendig sind.



Für Personalnummern mit dem Status  *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt* bietet Ihnen die Schnittstelle die Möglichkeit, bereits die Funktion *Weitere Daten erfassen* auszuführen, bevor Sie die Stammdaten vollständig übernehmen. [\[Extern\]](#)

Integration

Es liegt in der Verantwortung des Sachbearbeiters und seiner Organisation, welche [Infotypen \[Extern\]](#) für die vollständige Bearbeitung einer Personalmaßnahme unbedingt notwendig sind. Das System prüft, ob der Bearbeiter bei der Datenübernahme zumindest einen Mitarbeiterstammsatz mit den Daten zur Personalmaßnahme und der organisatorischen Zuordnung des Mitarbeiters angelegt hat.



Voraussetzungen

- Sie haben externe Stammdaten aus der Schnittstelle in die Infotypen übernommen und für diese einen Mitarbeiterstammsatz einschließlich Personalnummer angelegt.
- Sie haben im Customizing zur Anpassung der Arbeitsabläufe in der Personaladministration unter *Personalmaßnahmearten bestimmen* eine speziell für die Erfassung weiterer einstellungsrelevanter Infotypen geeignete *Personalmaßnahme* angelegt.

Funktionsumfang

Mit dieser Funktion verzweigen Sie ins Einstiegsbild der [Personalmaßnahmen \[Extern\]](#) im SAP HR-System. Dort rufen Sie die zur Erfassung weiterer einstellungsrelevanter Infotypen vorgesehene Personalmaßnahme auf.

Aktivitäten

1. Wählen Sie im Bild zur Übernahme von Personalstammdaten aus externen Systemen einen Eintrag mit einem der folgenden Status:
 -  *Übermittelte Daten vollständig übernommen, Zusatzdaten sind zu erfassen*
 -  *Mitarbeiterstammsatz wurde angelegt*
2. Wählen Sie die Funktion *Weitere Daten erfassen*.
Sie gelangen ins Bild *Personalmaßnahmen*.
3. Ergänzen Sie die Daten der externen Personalmaßnahme um weitere relevante Infotypen, gemäß den vorhandenen Customizingeinstellungen zur Maßnahme.

Erfassung weiterer Stammdaten



- Über die Funktion *Stammdaten pflegen* können Sie direkt in die Pflege einzelner Infotypen der SAP HR Personaladministration verzweigen.
- Es wird empfohlen, übermittelte Stammdaten zuerst zu übernehmen, bevor Sie ggf. weitere Daten erfassen. Bei einer Einstellungsmaßnahme müssen Sie in dieser Reihenfolge vorgehen.

Löschung von Daten aus der Stammdatenschnittstelle

Verwendung

Mit der Funktion *Reorganisieren* löschen Sie folgende Daten aus dem Arbeitsvorrat der Schnittstelle:

- Mitarbeiterdaten, die vollständig verarbeitet wurden.
Diese Daten sind in der Baumanzeige der Schnittstelle mit einer grünen Ampel gekennzeichnet.
- Mitarbeiterdaten, die wegen eines nicht korrigierbaren Fehlers vom System abgelehnt wurden und nicht verarbeitet werden konnten.
Diese Daten sind in der Baumanzeige der Schnittstelle mit einem Stoppschild gekennzeichnet.

Voraussetzungen

Sie haben externe Daten in die Stammdatenschnittstelle übernommen und deren vollständige Verarbeitung bestätigt oder das System hat übermittelte Stammdaten als nicht verarbeitbar abgelehnt.

Daten aus der Schnittstelle löschen

Daten aus der Schnittstelle löschen

Verwendung

Nicht verarbeitbare Daten sowie nach Abschluß einer Personalmaßnahme vollständig verarbeitete Daten bleiben solange in der Stammdatenschnittstelle, bis Sie die Funktion *Reorganisieren* ausführen.



- Nicht verarbeitbare Daten, bei denen z.B. nicht mehr korrigierbare Verarbeitungsfehler auftraten, sind im Arbeitsvorrat durch ein Stop-Symbol gekennzeichnet.
- Verarbeitete Daten, nach erfolgreichem Abschluß einer Personalmaßnahme, sind im Arbeitsvorrat durch eine grüne Ampel gekennzeichnet.

Voraussetzungen

Im Arbeitsvorrat der Stammdatenschnittstelle liegen komplett bearbeitete oder abgelehnte Datensätze vor.



Abgelehnt werden Datensätze z.B. mit folgenden Status:

- *Ein Mitarbeiter mit dieser externen Identifikation wurde bereits eingestellt*
- *Personalnummer bereits vergeben*
- *Übermittelte Daten können nicht verarbeitet werden*

Vorgehensweise

Im Selektionsbild für externe Stammdaten gehen Sie zum Löschen von Daten aus der Stammdatenschnittstelle wie folgt vor:

1. Wählen Sie unter *Bearbeitungsart* die Funktion *Reorganisieren*.
2. Schränken Sie die Selektion ggf. auf Personalbereiche und Maßnahmen ein.
3. Markieren Sie unter *Verarbeitungsstatus* eine oder beide der folgenden Optionen:
 - Wenn Sie sämtliche nicht mehr verarbeitbaren Daten löschen wollen, markieren Sie *Abgelehnte Datensätze*.
 - Wenn Sie sämtliche verarbeiteten Daten löschen wollen, markieren Sie *Maßnahme komplett bearbeitet*.
4. Wählen Sie *Ausführen*. Sie gelangen auf ein Bild mit der Liste aller Stammdaten, die Ihren Selektionskriterien entsprechen.



Datensätze zu Einstellungsmaßnahmen werden nur dann selektiert, wenn bereits ein Bestätigungs-IDoc an das externe System zurückgeschickt wurde.

5. Markieren Sie die Einträge, die Sie aus der Schnittstelle löschen wollen.

Daten aus der Schnittstelle löschen

6. Wählen Sie *Daten reorganisieren*.
7. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage des Systems.

Ergebnis

Sie haben nicht mehr benötigte oder nicht mehr verarbeitbare Daten aus der Schnittstelle gelöscht.



Nicht mehr verarbeitbare und fehlerhafte Datensätze, die Sie über die Funktion *Reorganisieren* aus der Schnittstelle löschen, müssen Sie ggf. neu importieren oder die zugehörigen Daten manuell im SAP HR System eingeben.